

Evangelische Schulseelsorge

Veranstaltungen und Termine
2023 / 2024



Qualifikations- und
Fortbildungsangebote
für evangelische
Religionslehrer:innen
in Baden und Württemberg

Inhaltsverzeichnis

Seite	2	Inhaltsverzeichnis
Seite	3	Vorwort
Seite	4	Krise und Notfall in der Schule
Seite	5	Tod und Trauer in der Schule Termin 1 und 2
Seite	6	Dreijähriger ökumenischer Qualifikationskurs
Seite	6	Schulseelsorge-Recht
Seite	7	„Das Kurzgespräch“ – Grundkurs in zwei Teilen
Seite	8	Auf dem Weg zu einem eigenen Schulseelsorgekonzept
Seite	9	Schulseelsorge Jahreskurs 2024/2025 „Für die Seele sorgen“ – Qualifizierungskurs für die Beauftragung in Evangelischer Schulseelsorge
Seite	14	Digitaler Konvent der Schulseelsorger:innen in Baden
Seite	15	Balintgruppen für beauftragte Schulseelsorger:innen in Baden

Evangelische Schulseelsorge hat viele Gesichter: Sie hat ein offenes Ohr

Die Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg bieten ein gemeinsames Qualifizierungsangebot für Schulseelsorge an. Evangelische Schulseelsorge ist ein offenes Angebot an alle Schüler:innen, Lehrkräfte, Eltern und andere Mitarbeitende an den Schulen.

Sie öffnet im Schulleben den Raum für grundlegende existenzielle Fragen und ist ein wichtiger Beitrag für die Thematisierung religiöser Fragestellungen an der Schule auch über den Religionsunterricht hinaus. Dies geschieht aus der festen Überzeugung, dass Stärkung Begleitung von Menschen ein genuiner Auftrag des christlichen Glaubens ist. Damit ist die Schulseelsorge ein wichtiger Beitrag zu einer menschenfreundlichen Schulkultur.

Evangelische Schulseelsorge hat viele Gesichter: Sie hat ein offenes Ohr für individuelle Fragen und Probleme, bietet Beratung und Begleitung für die Schule als Ganzes, sie ist Hilfe zur Lebensbewältigung und Orientierung sowie zur Krisenintervention in Einzelgesprächen, sie vollzieht sich im gemeinsamen Feiern und in der Vernetzung mit Hilfsangeboten außerhalb der Schule.

Die vom Religionspädagogischen Institut Karlsruhe und dem Pädagogisch-Theologischen Zentrum in Stuttgart verantworteten Fortbildungen können wechselseitig von evangelischen Religionslehrkräften beider Landeskirchen wahrgenommen werden.

Eine ausdrückliche kirchliche Beauftragung zur Schulseelsorge setzt die Teilnahme am Qualifizierungskurs oder die Belegung bestimmter Einzelkurse voraus. Die näheren Bestimmungen regeln die verantwortlichen Kirchenleitungen.

Wir wünschen den Fortbildungen eine rege Teilnahme und erhoffen uns, dass auch durch das qualifizierte Angebot für Schulseelsorge die Bereitschaft der Kirchen zu ihrer Mitverantwortung für das Schulwesen in Baden-Württemberg deutlich wird.

Wir danken deshalb ausdrücklich allen Lehrkräften für ihr Interesse und ihr Engagement im Bereich Evangelischer Schulseelsorge.

Stefan Hermann
Direktor des ptz Stuttgart

Dr. Uwe Hauser
Direktor des RPI Karlsruhe

Krise und Notfall in der Schule

Wird für den Modulweg in Baden angerechnet

Schmerzlich erleben Schüler:innen und Lehrer:innen, dass der Lebensraum Schule immer wieder durch Krisen belastet ist. Das Spektrum ist groß: von psychischen Belastungen durch private Probleme über erlebte Suizidalität bis hin zum tragischen Verlust von Mitschüler:innen oder Kolleg:innen. Eine aktive und einfühlsame Begleitung der uns anvertrauten Schüler:innen sowie der eigenen Kolleg:innen ist hilfreich und Notwendend.

Die Verwaltungsvorschrift des Kultus-, Innen- und Umweltministeriums zu Verhalten an Schulen bei Gewaltvorfällen und Schadensereignissen in der überarbeiteten Fassung von 2012 nimmt dieses Anliegen aktiver Krisenbewältigung auf. In jeder Schule wurde ein schulinternes Krisenteam eingerichtet, das für präventive, akute und nachbereitende Krisenbewältigung Verantwortung übernimmt. Der Krisenplan und die Arbeit des Krisenteams werden vorgestellt und in einem Szenario beispielhaft umgesetzt. Die angebotene Fachtagung hat das Ziel, die Teilnehmenden für die Mitarbeit in den schulinternen Krisenteams gut zu qualifizieren, die persönliche Handlungsbreite für den Umgang mit Krisen zu erweitern und dazu zu befähigen, Anregungen an die Kollegien weiterzugeben.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten und Schulstufen, insbesondere Mitglieder von Krisenteams und Lehrkräfte, die eine Schulseelsorge-Ausbildung machen

Teilnehmende: 20 Personen

Leitung: Pfarrer Markus Schwab, Leitender Notfallseelsorger, Personenzentrierter Berater
Pfarrerinnen Judith Haller, Religionslehrerin, Schulseelsorgerin, Lehramtsrepetentin am Evang. Stift

Termin: Mo. 16.10.2023, 08:30 Uhr – 16:00 Uhr
+ Di. 17.10.2023, 08:30 Uhr – 12:30 Uhr

Tagungsort: Online

Kosten: Die Kosten werden von der jeweiligen Landeskirche getragen.

Anmeldung: Auf dem Dienstweg an das ptz, bis 15.09.2023

Anmeldeformulare finden Sie unter:

<http://www.ptz-rpi.de/veranstaltungen/event/krise-und-notfall-in-der-schule-11>

E-Mail: brigitte.burkhardt@elk-wue.de

Trauer und Tod in der Schule

Termin 1 und 2

Wird für den Modulweg in Baden angerechnet

Wenn der Tod in die Schule einzieht, erleben die Betroffenen und das ganze System eine Krise. Ziel der Fortbildung ist es, in solch einer Situation für einzelne Personen, Gruppen, Klassen und die Schule als Ganzes unterstützende Trauerbegleitung anbieten zu können, ohne die eigenen Grenzen aus den Augen zu verlieren. In dem Kurs wechseln sich praktische Anregungen, theoretische Impulse, selbsterfahrungsbezogene Reflexion und Austausch sowie Arbeit an eigenen Fragen und Fällen in der Gruppe ab.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionspädagogen:innen, Pfarrer:innen, die in der Schulseelsorge tätig sind

Teilnehmende: 10 Personen

Leitung: Bettina Braun, Dipl.-Rel. Päd., Dipl.-Soz. Päd., ausgebildete Schulseelsorgerin

Margarethe Kurtz-Supersperg, Gestalttherapeutin, Schulpfarrerin, Schulseelsorgerin KSA

Termin 1: Mo. 20.11.2023, 09:00 Uhr – Mi. 22.11.2023, 17:00 Uhr

Termin 2: Mo. 25.11.2024, 09:00 Uhr – Mi. 27.11.2024, 17:30 Uhr

Tagungsort: Tagungszentrum Haus Birkach, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart

Kosten: Die Kosten werden von der jeweiligen Landeskirche getragen.

Anmeldungen: Auf dem Dienstweg an das ptz, bis 22.09.2023

Anmeldeformulare finden Sie unter:

<http://www.ptz-rpi.de/veranstaltungen/event/trauer-und-tod-in-der-schule-7>

E-Mail: brigitte.burkhardt@elk-wue.de

Dreijähriger ökumenischer Qualifikationskurs

Im Herbst 2023 beginnt der nächste Qualifikationskurs.

Der Anmeldeschluss für diesen Kurs ist abgelaufen.

Ein neuer Kurs wird voraussichtlich erst im Herbst 2025 starten können.

Rückfragen per Mail: brigitte.burkhardt@elk-wue.de

Schulseelsorge-Recht

Wird für den Modulweg in Baden angerechnet

Die Teilnehmenden lernen die rechtlichen Grundlagen der Schulseelsorge (Beauftragung, Beichtgeheimnis, Zeugnisverweigerungsrecht, Seelsorgegeheimnisgesetz) kennen und wenden diese auf Fallbeispiele an

Zielgruppe:

Alle, die für eine Beauftragung das Modul „Schulseelsorge-Recht“ brauchen

Teilnehmende:

20 Personen

Leitung:

Prof. Dr. Uwe Kai Jacobs, Kirchenoberrechtsdirektor i. R.
Pfarrerinnen Elke Heckel-Bischoff, Dozentin für Schulseelsorge RPI
Baden, Supervisorin (DGSv) und Coach (DGSv)

Termin:

Die. 04.06.2024, 13:30 Uhr – 17:30 Uhr

Tagungsort:

Digitale Veranstaltung

Anmeldeschluss:

17.05.2024

Voraussetzungen:

Die Teilnehmenden haben das Einverständnis des Schuldekans/der Schuldekanin und der Schulleitung.

Anmeldung:

Anmeldungen elektronisch über das Buchungsportal der Ev. Landeskirche in Baden:

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/schulseelsorge>

Rückfragen per Mail: Schulseelsorge@ekiba.de

„Das Kurzgespräch“ – Grundkurs in zwei Teilen

Wird für den Modulweg in Baden angerechnet

Das Kurzgespräch befähigt dazu, Gesprächsanliegen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zwischen Tür und Angel anzunehmen und sie darin zu unterstützen, wieder mehr Handlungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit zu entwickeln.

Im Kurzgespräch wird vor allem auf die Möglichkeiten eines Menschen, seine Hoffnungen und Ressourcen geschaut. Zugang wird über die Sprache des Gesprächspartners oder der Gesprächspartnerin gefunden.

- Zielgruppe:** Evangelische (Religions-)Lehrkräfte aller Schularten
- Teilnehmende:** 14 Personen
- Leitung:** Christine Boldt, Trainerin für das Kurzgespräch der AgK, Lehrerin und Logotherapeutin
Karl Menger, Trainer für das Kurzgespräch der AgK, Pfarrer und Supervisor (DGfP)
- Termin Teil 1:** Do. 19.10.2023, 10:00 Uhr – Fr. 20.10.2023, 16:00 Uhr
und
- Termin Teil 2:** Do. 11.01.2024, 10:00 Uhr – Fr. 12.01.2024, 16:00 Uhr
- Tagungsort:** Haus der Kirche, Ev. Akademie Baden, Dobler Straße 51, 76332 Bad Herrenalb <https://www.hdk.ev-akademie-baden.de>
- Kosten:** Die Übernachtungs- und Bewirtungskosten werden von der badischen Landeskirche getragen. Die Reisekosten der TN werden vom RPI beim ZSL/LBV eingereicht.
- Anmeldeschluss:** 18.09.2023
- Voraussetzungen:** Die Teilnehmenden haben das Einverständnis des Schuldekans/der Schuldekanin und der Schulleitung.
- Anmeldung:** Anmeldungen elektronisch über das Buchungsportal der Ev. Landeskirche in Baden:
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/schulseelsorge>
Rückfragen per Mail: Schulseelsorge@ekiba.de

Auf dem Weg zu einem eigenen Schulseelsorgekonzept

Termin 1 und 2

Wird für den Modulweg in Baden angerechnet

Der Begriff „Schulseelsorge“ wird in der Literatur nicht einheitlich verwendet und auch in der Praxis vollzieht sich Schulseelsorge in vielfältigen Formen. Denn die Schullart und die Bedürfnisse der Schüler:innen, die seelsorglichen Anlässe und die Persönlichkeit des/der Schulseelsorgers:in beeinflussen das Konzept und seine praktische Umsetzung. Nur ein Angebot, das zur jeweiligen Schule passt und den Gaben des/der Schulseelsorgers:in entspricht, wird auch von den Adressaten als Bereicherung erlebt und angenommen.

Alle, die sich für eine Qualifizierung über den Modulweg entschieden haben, haben Gelegenheit, ihre Schulsituation zu analysieren, wichtige Grundinformationen zur Entwicklung eines Schulseelsorgekonzeptes zu erhalten, die eigenen Ideen vorzustellen und sich über folgende Themen auszutauschen:

- Dimensionen von Seelsorge und verschiedene Schulseelsorgekonzepte
- Die besonderen Bedingungen von Seelsorge im System Schule
- Inner- und außerschulische Unterstützungssysteme
- Proprium von Schulseelsorge im Vergleich mit anderen Beratungsangeboten

Außerdem soll Zeit dafür sein, die eigenen Gaben und Grenzen wahrzunehmen, das persönliche Seelsorgeverständnis zu reflektieren und sich gegenseitig kennenzulernen.

Zielgruppe: Alle, die für die Beauftragung des Modul
„Eigenes Schulseelsorgekonzept“ brauchen

Teilnehmende: 20 Personen

Leitung: Pfrin Elke Heckel-Bischoff, Dozentin für Schulseelsorge RPI
Baden, Supervisorin (DGSv) und Coach (DGSv) und Andrea
Bischoff, Lehrsupervisorin (DGfP) und Balintgruppenleiterin

Termin 1: Mo. 19.06.2023, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Anmeldeschluss: Mo. 12.06.2023

Termin 2: Mo. 24.06.2024, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Anmeldeschluss: Mo. 17.06.2024

Tagungsort: digitales Format

Voraussetzungen: Die Teilnehmenden haben das Einverständnis des Schuldekans/
der Schuldekanin und der Schulleitung.

Anmeldung: Anmeldungen elektronisch über das Buchungsportal
der Ev. Landeskirche in Baden:

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/schulseelsorge>
Rückfragen per Mail: Schulseelsorge@ekiba.de

Schulseelsorge Jahreskurs 2024/2025

„Für die Seele sorgen“ – Qualifizierungskurs für die Beauftragung in Evangelischer Schulseelsorge

Ziele des Kurses

Der Kurs ermöglicht Religionslehrern und Religionslehrerinnen den Erwerb einer umfassenden Kompetenz in schulseelsorglichem Handeln.

Er will in 8 Kursabschnitten dazu anleiten:

- die Rolle und Aufgabe als Seelsorger:in im Zusammenhang mit eigenen lebensgeschichtlichen und spirituellen Erfahrungen zu reflektieren
- sich mit verschiedenen (Schul-)Seelsorgekonzepten auseinanderzusetzen und dazu Stellung zu beziehen
- Entwicklungsprozesse von Schüler:innen zu erkennen, zu verstehen und seelsorglich-stützend zu begleiten
- die Lehrer-Schüler-Beziehung und ihre bewussten und unbewussten Anteile wahrzunehmen und konstruktiv in den Unterricht sowie die Schule einzubringen
- interpersonale Kommunikation seelsorglich zu gestalten
- orientierten Handlungsschritt zu erarbeiten
- die Balintarbeit als eine Form der supervisorischen Begleitung der beauftragten Schulseelsorger:innen kennenzulernen und erste Erfahrungen mit dieser Arbeitsform zu sammeln
- mit krisenhaften und schwierigen Situationen seelsorglich angemessen umzugehen
- sich im innerschulischen und außerschulischen Unterstützungssystem zu orientieren und einzubringen
- die rechtlichen Grundlagen der Schulseelsorge auf konkrete Fälle im Schulalltag anwenden zu können
- sprach- und interaktionsfähig mit Schülern, Eltern und Kollegen anderer Religionen und Weltanschauungen zu sein
- Gottesdienste mit Schüler:innen zu planen und zu gestalten
- mit Ritualen, Symbolen und spirituellen Impulsen reflektiert umzugehen
- die eigenen Ressourcen zu nutzen, achtsam mit sich selbst umzugehen und für sich zu sorgen
- sich mit anderen Schulseelsorger:innen und Beratungspersonen zu vernetzen und gemeinsam Projekte durchzuführen

Während der Fortbildung entwickeln die Teilnehmenden für sich selbst und ihre schulische Arbeitssituation ein Seelsorgeangebot, das sie regelmäßig mit der Gruppe besprechen und in ihrer Schule auf seine Praxistauglichkeit hin prüfen. Darüber hinaus haben sie ab Kursabschnitt 2 die Möglichkeit, an den regionalen Balintgruppen teilzunehmen. Am Ende des Kurses wird jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin von der Leitung in einem feierlichen Gottesdienst ein Zertifikat überreicht, welches Informationen über die Lernformen und Inhalte der Qualifizierung enthält. Dieses Zertifikat ist eine grundlegende Voraussetzung für die Beauftragung in evangelischer Schulseelsorge.

Arbeitsweise

Zum Qualifizierungskurs gehören themenorientierte Selbsterfahrungseinheiten. Das setzt die Bereitschaft der Teilnehmenden voraus, sich mit der eigenen Person zu beschäftigen und die eigenen Erfahrungen in die Gruppe einzubringen.

Der Austausch in der Gruppe findet unter dem Schutz der Verschwiegenheit statt und wird von der Leitung behutsam begleitet. Er fördert die innere Entwicklung des Einzelnen, die Sensibilisierung für andere und das wechselseitige Lernen. Die Arbeitsweise orientiert sich am Gruppenprozess, der von der Leitung kontinuierlich reflektiert wird. Wichtige Elemente im Kurs sind, neben den themenorientierten Selbsterfahrungseinheiten, die Theorieeinheiten, das Kennenlernen und Einüben eines Ansatzes für Konfliktbearbeitung und Gesprächsführung, supervisorische Fallarbeit an mitgebrachten eigenen Seelsorgesituationen, das Erarbeiten von Handlungsmöglichkeiten bei Krisen und Trauer in der Schule, Morgengebet und Abendsegnen, Achtsamkeitsübungen und Meditationen.

Die einzelnen Kursabschnitte

Kursabschnitt 1: Ich und meine neue Aufgabe in der Schule

Zeit: Mi. 24.01.2024, 18:00 Uhr – Sa. 27.01.2024, 15:00 Uhr (3 Tage)

Ort: Haus der Kirche, Ev. Akademie Baden, Dobler Straße 51, 76332 Bad Herrenalb <https://www.hdk.ev-akademie-baden.de>

Themen: Beginnen als seelsorgliche Aufgabe, eigene Person und Spiritualität, Biographiearbeit, meine aktuelle Situation im Religionsunterricht und an der Schule, meine neue Rolle und Aufgabe als Schulseelsorger:in, Schule als Lern- und Lebensraum, inner- und außerschulische Kooperationspartner:innen.

Kursabschnitt 2: Seelsorge mit Schülern und Schülerinnen

Zeit: Di. 19.03.2024, 15:00 Uhr – Sa. 23.03.2024, 13:00 Uhr (4 Tage)

Ort: Bildungshaus St. Bernhard, An der Ludwigsfeste 50, 76437 Rastatt <https://www.st-bernhard-rastatt.de>

Themen: (Schul-) Seelsorgekonzepte im Überblick, Konsequenzen der verschiedenen Konzepte für das eigene Seelsorgeverständnis, Impulse für die eigene Konzeption und schulische Angebote, Entwicklung von Kindern und Jugendlichen als Basis für Schulseelsorge-Anlässe, annehmende Grundhaltung in der seelsorglichen Beziehung und Formen seelsorglicher Kommunikation (Methoden der Gesprächsführung, Brief-Telefon- und Internetseelsorge), Einführung in die Balintarbeit mit Fallbesprechungen.

**Kursabschnitt 3: Gespräche zwischen Tür und Angel
(Lösungsorientiertes Kurzgespräch Teil I)**

Zeit: Fr. 19.04.2024, 15:00 Uhr – So. 21.04.2024, 13:00 Uhr (2,5 Tage)

Ort: Bildungshaus St. Bernhard, An der Ludwigsfeste 50,
76437 Rastatt
<https://www.st-bernhard-rastatt.de>

Referenten: Andrea Bischoff, Religionspädagogin, Lehr-Supervisorin (DGfP),
Balintgruppen-Leiterin
Andrea Ebel, Dipl.Päd., Trainerin für das Kurzgespräch der AgK,
Systemische Coach (SG)

Themen: Einführung in die Methode des lösungsorientierten Kurzgesprächs

Kursabschnitt 4: Rechtlicher Rahmen der Schulseelsorge

Zeit: Di 18.06.2024, 13:30 Uhr – 17:30 Uhr (digital, 1Tag)

Ort: Digitales Format

Referent: Prof. Dr. Uwe Kai Jacobs, Kirchenoberrechtsdirektor i. R.

Themen: Beauftragung, Beichtgeheimnis, Schweigepflicht,
Zeugnisverweigerungsrecht und Seelsorgegeheimnisgesetz

**Kursabschnitt 5: Seelsorgliche Beziehungsgestaltung und Beitrag
zu einer menschenfreundlichen Schulkultur**

Zeit: Mi. 25.09.2024, 18:00 Uhr – Sa. 28.09.2024, 13:00 Uhr (3 Tage)

Ort: Bildungshaus St. Bernhard, An der Ludwigsfeste 50,
76437 Rastatt
<https://www.st-bernhard-rastatt.de>

Referent: Stefan Maaß, Friedensbeauftragter und Landesjugendreferent
der badischen Landeskirche

Themen: Bewusste und unbewusste Prozesse in Beziehungen, Entfaltung
der Lehrer-Schüler-Beziehung als seelsorgliche Möglichkeit,
Umgang mit schwierigen Klassensituationen, Mobbing-Inter-
vention ohne Schuldzuweisung, Seelsorge im Kontext einer
multikulturellen und multireligiösen Schule.

**Kursabschnitt 6: Gespräche zwischen Tür und Angel
(Lösungsorientiertes Kurzgespräch II)**

Zeit: Fr. 18.10.2024, 15:00 Uhr – So. 20.10.2024, 13:00 Uhr
(2,5 Tage)

- Ort:** Bildungshaus St. Bernhard, An der Ludwigsfeste 50,
76437 Rastatt
<https://www.st-bernhard-rastatt.de>
- Referenten:** Andrea Bischoff, Religionspädagogin, Lehr-Supervisorin (DGfP),
Balintgruppen-Leiterin
Andrea Ebel, Dipl.Päd., Trainerin für das Kurzgespräch der AgK,
Systemische Coach (SG)
- Themen:** Vertiefung des lösungsorientierten Kurzgesprächs
- Kursabschnitt 7:** **Krise und Notfall in der Schule, Umgang mit Tod und Trauer**
- Zeit:** Mi. 27.11.2024, 10:00 Uhr – Sa. 30.11.2024, 13:00 Uhr (3,5 Tage)
- Ort:** Hohenwart Forum GmbH, Schönbornstraße 25,
75181 Pforzheim-Hohenwart
<https://www.hohenwart.de>
- Referentin:** Heidrun Karrer Dipl.Rel.Päd., Schulseelsorgerin,
Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) in der Leitung
des Rhein-Neckar-Kreises
- Themen:** Kennzeichen und Auslöser einer Krise, Krisen im Kindes-
und Jugendalter, Autoaggression und Suizidalität, Umgang
mit Großschadenslagen an Schulen, Kriseninterventions-
Modell KARO, Krisenplan und Krisenteam, eigene Erfah-
rungen mit Trauer, Trauer und Trauerbegleitung von Kindern
und Jugendlichen, Trauerkoffer, reflektierter Umgang mit
Ritualen und spirituellen Impulsen, Gestaltung eines Gottes-
dienstes mit Schüler:innen.
- Kursabschnitt 8:** **Engagiert und gesund bleiben als Schulseelsorger:in**
- Zeit:** Mi. 29.01.2025, 18:00 Uhr – Sa. 01.02.2025, 13:00 Uhr (3 Tage)
- Ort:** Haus der Kirche, Ev. Akademie Baden, Dobler Straße 51,
76332 Bad Herrenalb
<https://www.hdk.ev-akademie-baden.de>
- Referentin:** Dorothee Rauchholz, Dipl. Theol. Schulseelsorgerin,
Beratungslehrerin, Traumapädagogin und traumazentrierte
Fachberaterin (DeGPT)
- Themen:** Möglichkeiten der Öffentlichkeits- und Teamarbeit in der Schul-
seelsorge, eigene Grenzen und Grenzen der Schulseelsorge,
Achtsamkeit und Selbstfürsorge, Vorstellung des eigenen Schul-

seelsorgekonzeptes bzw. -projektes, zukünftige Angebote zur Vernetzung und Weiterbildung, Beauftragung, Gottesdienst mit feierlicher Überreichung der Zertifikate, Abschluss und Auswertung des Jahreskurses, Verabschieden als seelsorgliche Aufgabe.

Zielgruppe:

Kirchliche oder staatliche Lehrkräfte, in der Schule tätige Pfarrer:innen oder Diakon:innen, die mindestens 2 Jahre Berufserfahrung (inklusive Referendariat) mitbringen

Teilnehmende:

14 Personen

Kursleitung:

Pfrin Elke Heckel-Bischoff, Dozentin für Schulseelsorge im RPI Baden, Supervisorin (DGSv) und Coach (DGSv)

Andrea Bischoff, Religionspädagogin, Lehr-Supervisorin (DGfP), Balintgruppen-Leiterin Schulseelsorge

Kosten:

Kurskosten, Übernachtungs- und Verpflegungskosten übernimmt die Ev. Landeskirche in Baden; Reisekosten werden bei der Landeskirche antragsgemäß eingereicht und über das ZSL/LBV abgerechnet.

Voraussetzungen:

Die Teilnehmenden haben das Einverständnis des Schuldekans/der Schuldekanin und der Schulleitung. Ferner verfassen sie ein Motivationsschreiben. Die drei Dokumente senden sie digital an das RPI an: schulseelsorge@ekiba.de und melden sich zeitgleich im Buchungsportal an.

Informationstag:

Mi. 12.07.2023, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr; digital
Anmeldungen elektronisch über das Buchungsportal der Evangelischen Landeskirche in Baden:

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/schulseelsorge>

Anmeldeschluss: 10.07.2023

Anmeldung:

Die Kursplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben (Warteliste). Nach Abschluss des Anmeldeverfahrens erhalten die Teilnehmenden eine verbindliche Zusage durch das RPI.

Anmeldungen können nur elektronisch über das Buchungsportal der Evangelischen Landeskirche in Baden erfolgen.

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/schulseelsorge>

Rückfragen per Mail: schulseelsorge@ekiba.de

Anmeldeschluss:

Mo. 20.11.2023

Digitaler Konvent der Schulseelsorger:innen in Baden

Im Schuljahr 2023/2024 besteht die Möglichkeit am digitalen Konvent für alle Schulseelsorger und Schulseelsorgerinnen in Baden teilzunehmen. Diesen Konvent wollen wir über die Grenzen der verschiedenen Schuldekanate hinweg und ohne lange Anfahrtswege eine Plattform bieten:

- sich gegenseitig kennenzulernen
- einander best practice-Beispiele aus der eigenen Arbeit vorzustellen
- Erfahrungen auszutauschen
- Aktuelle Themen zu besprechen
- Die eigene Arbeit mit anderen zu reflektieren
- Wünsche an die Dozentin für Schulseelsorge zu äußern und Fragen zu stellen
- Sich gegenseitig über interessante Literatur und Veranstaltungen zu informieren
- Sich miteinander zu vernetzen

Zielgruppe: Schulseelsorger:innen mit abgeschlossener Qualifikation

Teilnehmende: Keine Begrenzung

Leitung: Pfrin. Elke Heckel-Bischoff, Dozentin für Schulseelsorge RPI
Baden/Karlsruhe, Supervisorin (DGSv) und Coach (DGSv)
Andrea Bischoff, Lehr-Supervisorin (DGfP) und
Balintgruppen-Leiterin

Termin: Mi. 10.07.2024, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Tagungsort: Digitale Veranstaltung

Anmeldung: Anmeldungen elektronisch über das Buchungsportal
der Ev. Landeskirche in Baden:
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/schulseelsorge>

Rückfragen per Mail: schulseelsorge@ekiba.de

Anmeldeschluss: 03.07.2024

Balintgruppen für beauftragte Schulseelsorger:innen in Baden

Ausgebildete Schulseelsorger:innen in Baden haben die Möglichkeit, an einer regionalen Balintgruppe teilzunehmen. Die nach dem Arzt und Psychoanalytiker Michael Balint benannte Supervisionsmethode dient vor allem der Reflexion der Beziehung von Seelsorger:in und Ratsuchenden. Fälle aus der Schulseelsorgepraxis werden in der Gruppe mit dem Ziel besprochen, die eigene Perspektive zu erweitern, Entlastung zu erfahren und neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Aktuell bestehen Balintgruppen an folgenden Orten:

- Heidelberg (Andreas Kohlstruck)
- Sinsheim (Andrea Bischoff)
- Karlsruhe (Andrea Bischoff)
- Wolfenweiler (Volker Lang)

Informationen: Pfrin Elke Heckel-Bischoff, Dozentin für Schulseelsorge RPI Baden, Supervisorin (DGSv) und Coach/DGSv) und Andrea Bischoff, Lehr-Supervisorin (DGfP) und Balintgruppen-Leiterin

Rückfragen per Mail: schulseelsorge@ekiba.de

Informationen & Adressen

Die Fortbildungen zur Schulseelsorge in Baden und Württemberg werden angeboten und verantwortet vom RPI Karlsruhe (hier in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Seelsorge (ZfS) der Evangelischen Landeskirche in Baden) und dem ptz Stuttgart.

Anmeldeweg

Die Veranstaltungen in diesem Heft sind Veranstaltungen der Kategorie „andere Träger“. Die Schulleitung kann unter Berücksichtigung der schulischen Situation Lehrkräfte freistellen. Maßgeblich ist, dass das Angebot im dienstlichen Interesse liegt und keine anderen dienstlichen Gründe der Freistellung entgegenstehen. In diesem Fall finden für Lehrkräfte im Beamtenverhältnis die Unfallfürsorgebestimmungen der §§ 30 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes Anwendung, für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis die §§ 2 ff. des Sozialgesetzbuches VII. Senden Sie bitte Ihre schriftliche und vollständig ausgefüllte Anmeldung mit Unterschrift des Schulleiters und der Schulleiterin über den/die Schuldekan:in an:

Pädagogisch-Theologisches Zentrum (ptz)

Grüninger Straße 25, 70599 Stuttgart

☎ 0711 / 45 804-60

📠 0711 / 45 804-77

✉ brigitte.burkhardt@elk-wue.de
www.ptz-rpi.de



Religionspädagogisches Institut (RPI)

Blumenstraße 1–7, 76133 Karlsruhe

☎ 0721 / 91 75-420

📠 0721 / 91 75-25 420

✉ rpi-baden@ekiba.de
www.ptz-rpi.de

